



YouthCan!: SOS-Kinderdörfer weiten gemeinsam mit thyssenkrupp Elevator Arbeitsplatz-Initiative auf Indien aus, um Jugendlichen ohne familiäres Netzwerk den Weg auf den Arbeitsmarkt zu ebnet

(Mynewsdesk) München ? 40 Prozent der Arbeitssuchenden weltweit sind junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren. ?Jugendarbeitslosigkeit ist eine globale Herausforderung ? ein Drittel aller jungen Leute weltweit haben keinen oder nur ungenügenden Zugang zu Bildung, Schulungen oder einem wie auch immer gearteten Job?, sagte Petra Horn, Vorstandsvorsitzende der SOS-Kinderdörfer weltweit.

In Kooperation mit Unternehmenspartnern nehmen sich die SOS-Kinderdörfer weltweit deshalb verstärkt dem Thema Jugendarbeitslosigkeit an. Auch thyssenkrupp Elevator unterstützt das Programm ?YouthCan!?, das vor allem jenen Jugendlichen den Zugang zum Arbeitsmarkt ebnet, die die elterliche Fürsorge verloren haben.

?Nach dem erfolgreichen Start von SEED in Kolumbien und Brasilien freue ich mich sehr darauf, mit dem Programm in Indien fortzufahren. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Aktivitäten rund um soziale Verantwortung sind. Unser Unternehmen sowie unsere Mitarbeiter sind mit Leidenschaft bei dieser wichtigen Initiative dabei. Das SEED-Projekt trägt nicht nur dazu bei, Städte zu besonders lebenswerten Orten zu machen, sondern ganz konkret auch dazu, soziale Ungleichheiten auszubalancieren und die Lebensqualität junger Leute in Indien zu verbessern?, sagt Andreas Schierenbeck, CEO von thyssenkrupp Elevator.

Konkret sieht der Plan vor, junge Menschen ohne familiäres Netzwerk durch Training ihrer Soft Skills und Vermittlung ganz grundsätzlicher Fähigkeiten und Kenntnisse fit zu machen für die Arbeitswelt und sie bei einer gezielten Karriereplanung zu begleiten. Auch die Unterstützung unternehmerischer Ansätze sowie praktische Erfahrungen im Job gehören dazu. SEED hat das Ziel, die Vermittelbarkeit der Jugendlichen für den Arbeitsmarkt zu steigern ? und damit ihre Aussicht auf ein eigenverantwortliches Leben.

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Boris Breyer

Medienkommunikation SOS-Kinderdörfer weltweit
Tel.: 089/179 14-287

E-Mail: boris.breyer@sos-kd.org
www.sos-kinderdoerfer.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [SOS-Kinderdörfer weltweit](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/jrtgls>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/vermischtes/youthcan-sos-kinderdoerfer-weiten-gemeinsam-mit-thyssenkrupp-elevator-arbeitsplatz-initiative-auf-indien-aus-um-jug-endllichen-ohne-familiaeres-netzwerk-den-weg-auf-den-arbeitsmarkt-zu-ebnet-98516>

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/jrtgls
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 575 Kinderdörfern und rund 2.000 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 135 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.